

---

Subject: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 13:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

nachdem ich 2012 hier vorgestellt habe und in der zeit danach mit minox+ket eine leichte verbesserung meines status erreich konnte bin ich nun 8 Tage post OP bei Dr. Özgür Hairlineclinic in Ankara.

Die Entscheidung dorthin zu gehen wurde von langer Hand vorbereitet und gut abgewägt. Nachdem ich die letzten zwei Jahre permanent Kontakt hatte mit A. Krämer und eine Vertrauensbasis geschaffen war fiel die Entscheidung nach Ankara zu gehen nicht schwer. Die Tatsachen das die Hairlineclinic viele Reparatuereen von schlechten OP´s anderer Kliniken durchführt und A.Krämer nur mit den besten in der Branche zusammenarbeitet waren Grund genug...selbstverständlich auch der deutlich bessere Preis.

Mit 35 Jahren und der Tatsache das sich mein Zustand seit Anfang der 30er nicht verschlechtert hatte, ja sogar mit minoxschaum eine verdichtung der ghe und insgesamt volleres dunkleres Haar erzielt werden konnte und der weiteren Tatsache das ich auch wohl gute Donorreserven habe, waren auch die übrigen Rahmenbedingungen optimal.

Anfang des Jahres hatte ich dann etwas Glück uns mir fiel etwas Geld in die Hand von der Auszahlung einer versicherung und dann ging alles ganz schnell. Herr Krämer hat den Kontakt hergestellt und ich hatte Glück und einen Ausfalltermin für den 18.Februar bekommen. Die Planung wurde im Vorfeld mit 1400-1600 Grafts besprochen. FUE-Methode selbstverständlich.

Leider war der Start zu meinem Türkeiitrip alles andere als optimal und so habe ich mir ein paar Tage vor Anflug eine Jahrhundertgrippe eingefangen und lag dann auch die kommenden 10 Tage komplett flach mit bis zum Teil 40Grad Fieber.

In Ankara angekommen wurde dann auch noch von der Airline mein Koffer verloren. Der persönliche Fahrer von der Klinik hat mich abgeholt und direkt ins Hotel gebracht. Das Hotel das die Klinik für mich gebucht hat war auf der anderen Straßenseite und war vom aller aller feinsten!!!! und mit 70,Euro die Nacht ein echtes Schnäppchen für diesen Luxus.

generell sei allen Skeptikern (wie ich auch einer war) gesagt das es kein Problem ist in die Türkei zu gehen. Der Aufwand ist überschaubar und Städte wie Istanbul oder Ankara sind westlich und modern und die Leute sehr gastfreundlich. Alle dort sprechen deutsch oder englisch.

Am nächsten tag hat mich dann der persönliche Betreuer abgeholt, ganz feiner und sympathischer Kerl, ein echter Niederreihner, er hat sich um alles gekümmert...das mein Koffer ins Hotel kommt, das ich Medikamente für meine Erkältung bekomme, hat sich ums Essen und verpflegung gekümmert und edie letzten tage haben wir auch privat eineeiges zusammen unternommen bis zu meinen Abflug.

In der Klinik ging dann alles recht schnell und professionell. Ein Team von drei Ärzten und mehreren Assistentinnen haben meinen Quadratschädel begutachtet und festgestellt das ich optimale Vorrassetzungen habe mit einer Donordichte und generell dichten Haaren von ca 90grafts pro cm².

Es wurde dann die Haarlinie angezeichnet und man einigte sich auf gesunde 1500 grafts, 100

zum Schliessen der kahlen Flächen und 500 zum Verdichten der GHE mit einer Dichte von ca. 50grafts pro cm<sup>2</sup>..

Nachdem der Schädel rasiert wurde wurde noch die Haarlinie etwas exakter besprochen und dann gings auch direkt los.

In der ersten Session wurden um die 800Grafts entnommen und verpflanzt und in der zweiten Session wurden um die 700 Grafts entnoimmen und verpflanzt.

Alles wurde in einem Tag durchgezogen. generell gibt es keine nennenswerten Schmerzen, für mich war es eben etwas qualvoll aufgrund der schweren Grippe.

Man muss hier dem Team auch einen besonderen Dank aussprechen für die individuelle Geduld und die Unterstützung und das alles an einem tag durchgezogen wurde statt an zweien.

Am Ende wurden genau 1515 grafts entnommen und verpflanzt

Mittlerweile bin ich wieder in Deutschland, habe mich etwas erholt und bin 8 Tage Post OP, die Krusten sind schon komplett weg und auch die Rötung ist kaum noch sichtbar.

In meinem Umfeld wusste NIEMAND von meinem Projekt. gestern habe ich meinen Vater eingeladen und Ihn eingeweiht. Ihm ist das zuerst gar nicht aufgefallen das sich da etwas verändert hatte. Goitt sei Dank steht mir auch der Kurhaarschnitt da ich ein sehr sportlicher Typ bin.

Heute war ich auch das erste mal wieder ohne Mütze unter Menschen und ich denke mit den post OP Empfehlungen bin ich ca 2-3 Tage früher dran (Krusten abfallen, Rötung usw)

Jetzt heisst es abwarten, ich hatte am Ende noch ein längeres Gespräch mit einem der Ärzte und alle sind sich sicher das ich mit einem guten Ergebnis rechnen kann. Reserven für weitere Op's wären ausreichend vorhanden, alternativ Baartgar (auch sehr dicht bei mir) ebenfalls möglich. Sollte sich mein Zustand am Oberkopf weiter verschlechtern kann ich immer noch mit Finasterid arbeiten. Sobald es wieder möglich ist werde ich aber auf jeden fall wieder mit Minox weitermachen. Vor allem da dies ja auch das Wachstum der neuen Grafts unterstützt.

Alternativ nehme ich noch Biotin (Vit B5) und Kieselerde bzw Priorin, dazu habe ich eine gesunde Ernährung in der ich auch wert lege auf ausreichend versorgung mit Mikronährstoffen um das Wachstum der neuen Grafts bestmöglich zu fördern.

In 4-6 Wochen werden wohl die meisten eingesetzten Grafts wieder abfallen (shokloss Phase) bevor Sie dann neu zu wachsen beginnen und man hat mir gesagt ich könnte evtl schon nach 4-5 Montaaen kmit einem sichtbaren Ergebnis rechnen. Aber bis zu 12 Monaten kann es dauern bis alles "fertig" ist.

Jetzt kommt die lange Phase der Geduld.

Insgesamt also sehr empfehlenswert und alles lief ab wie erhofft. Man merkt das die Klinik nichts anderes als FUE macht und absolut spezialisiert ist. Viele Details wie zB die Richtung der eingesetzten grafts, die Dichte oder die signifikante Darstellung der Haarlinie (diese ist nicht gerade sondern hat einige Zacken drin) beweisen dies.

Wie gesagt man muss nun abwarten, nicht jedes Resultat ist gleich aber ich habe Hoffnungen und bin großer Dinge.

Im nächsten Thread poste ich die Bilder die dann hoffentlich für sich sprechen.

